



Dass Menschen verschieden sind, konnten die Schüler der 7. Klassen des Gymnasium Georgianum in der vergangenen Projektwoche zum Thema „Menschen sind verschieden“ sehr praktisch am eigenen Leib erfahren und lernen, aus welcher Perspektive z.B. behinderte Menschen ihre Welt sehen. Foto: sr

DRK-Begegnungsstätte Geistliche Sommermusik Das einfache Glück

Hildburghausen. Die DRK-Begegnungsstätte lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:
 - Montag, 3. Juni 2013, 13.30 bis 14.15 Uhr: Seniorengymnastik;
 14.15 bis 16 Uhr: gemütliche Kaffeerunde,
 - Di., 4. Juni 2013, 11 Uhr: Seniorenausflug nach Gemünda,
 - Donnerstag, 6. Juni 2013, 13.30 bis 16 Uhr: gemütliche Kaffeerunde im Zusammenhang mit dem Schülerfreiwilligentag.

St. Kilian. Am Samstag, dem 15. Juni 2013, um 17 Uhr erklingt in der Kirche St. Kilian Geistliche Sommermusik mit den Kirchenchören Themar, Schleusingen, des Schaumberger Landes & dem Collegium musicum Hildburghausen unter Leitung von Torsten Sterzig.
 Eintritt frei, um eine Spende wird herzlich gebeten.
 Der Erlös des Konzertes ist bestimmt für die Glockenreparatur in der St. Kilianskirche.

Axel Kühner
 Der bekannte französische Dichter Saint-Exupéry war während des Zweiten Weltkrieges als Kurier- und Aufklärungsflieger eingesetzt. Auf einem seiner Flüge musste er in einer verlassenen Wüstengegend Afrikas notlanden. Die Maschine ging zu Bruch, und Saint-Exupéry irrte mit seinem Kopiloten tagelang durch die Wüste. Sie waren schon fast verdurstet, als sie von vorbeiziehenden Nomaden gefunden wurden. Diese gaben den Entkräfteten kleine Schlucke Wasser zu trinken und retteten deren Leben.
 Damals schrieb Exupéry in sein Tagebuch: „Wasser, du hast weder Geschmack noch Farbe. Man kann dich nicht beschreiben. Es ist nicht so, dass man dich zum Leben braucht, du selber bist das Leben! Du durchdringst uns als Labsal, dessen Kostlichkeit keiner unserer Sinne auszudrücken vermag. Durch dich kehren uns alle Kräfte zurück, die wir schon verloren haben. Dank deiner Segnung fließen in uns wieder alle bereits versiegten Quellen der Seele. Du bist der köstlichste Besitz dieser Erde... Du schenkst uns ein unbeschreiblich einfaches und großes Glück.“
 Alle Menschen haben Durst nach Leben und Sehnsucht nach dem einfachen Glück. Gott hat auf die unbändige Sehnsucht der Menschen geantwortet und sich den Verlangenden als Wasser des Lebens gezeigt.

Konzert des Blechbläserquartett Dresden

Eisfeld. Zu einem Konzert mit Musik aus Jahrhunderten lädt Sie das Blechbläserquartett Dresden am Samstag, dem 8. Juni 2013 um 17 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche Eisfeld ein. Das Blechbläserquartett Dresden spielt seit 1996 in seiner heutigen Besetzung. Stilsicher und virtuos erschließen zwei Trompeter und zwei Posaunisten festliche Bläsermusik aller Epochen europäischer Musikgeschichte aus sechs Jahrhunderten. Originalkompositionen und originelle, wirkungsvolle Arrangements ergänzen sich zu einer inhaltsreichen und ausdrucksstarken musikalischen Zeiterreise von der Renaissance bis zur Gegenwart. Auch Jazzarrangements und eigens für das Ensemble komponierte Werke werden erklingen. Abgerundet wird das Programm durch eine nicht immer ernste, aber stets sachliche Moderation voller interessanter und augenzwinkernder Begebenheiten rund um die Musik. Werke

berühmter Komponisten wie Bach, Händel, Mozart, Bruckner gehören ebenso zum festen Repertoire wie Orgelwerke von Scheidt, Telemann, Gigout, Vierre, Guilman, Peeters und Eben. Darüber hinaus engagiert sich das Ensemble erfolgreich in Schulkonzerten. Programme mit schwerpunktmäßiger Orientierung auf ein bestimmtes musikgeschichtliches Zeitalter, wie zum Beispiel Musik der Renaissance oder des Barock sind natürlich ebenfalls Bestandteil, wie auch die unterhaltsame Umrahmung der verschiedensten Anlässe. Veranstaltungen zu den Dresdner Musikfestspielen, deutschlandweite Konzerte und Auftritte für offizielle Empfänge der Landesregierung sowie internationale Kongresse machten die Musiker über die Landesgrenzen des Freistaates hinaus bekannt. Tauchen Sie ein in die konzertante Klangwelt festlicher Bläsermusik verschiedener Epochen.

berühmter Komponisten wie Bach, Händel, Mozart, Bruckner gehören ebenso zum festen Repertoire wie Orgelwerke von Scheidt, Telemann, Gigout, Vierre, Guilman, Peeters und Eben. Darüber hinaus engagiert sich das Ensemble erfolgreich in Schulkonzerten. Programme mit schwerpunktmäßiger Orientierung auf ein bestimmtes musikgeschichtliches Zeitalter, wie zum Beispiel Musik der Renaissance oder des Barock sind natürlich ebenfalls Bestandteil, wie auch die unterhaltsame Umrahmung der verschiedensten Anlässe. Veranstaltungen zu den Dresdner Musikfestspielen, deutschlandweite Konzerte und Auftritte für offizielle Empfänge der Landesregierung sowie internationale Kongresse machten die Musiker über die Landesgrenzen des Freistaates hinaus bekannt. Tauchen Sie ein in die konzertante Klangwelt festlicher Bläsermusik verschiedener Epochen.

Danksagungen

Erinnerungen, die unsere Herzen berühren, gehen niemals verloren.

DANKSAGUNG

Allen, die uns beim Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter und Oma

Elfriede Marr

soviel Anteilnahme in Wort, Schrift und Geldzuwendungen entgegenbrachten, sie mit Blumen ehrten und ihr die letzte Ehre erwiesen, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus.


- D** - allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
- A** - ihrem langjährigen Hausarzt Herrn Dr. Dörr und Herrn Dr. Oehring mit seinem Team der Dialyse in Eisfeld
- N** - Herrn Superintendenten Dr. Kühne für die ehrenden und tröstenden Abschiedsworte
- K** - Frau Luise Dorscht, dem Organisten Herrn Zetzmann, dem Posaunenchor Veilsdorf, der Gärtnerei Stüllein und der Bestattung Zehner für die würdevolle Umrahmung des Trauergottesdienstes
- E** - der Schloßgaststätte für die gute Bewirtung der Trauergäste

In stillem Gedenken:

Willi Marr

Im Namen aller Angehörigen

Harras, im Mai 2013



Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab tausend Dank für deine Mühe, wenn du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst du nie.

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen zuteil wurden sowie für die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Christa Oswald

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Schulkameraden, ehemaligen Arbeitskollegen und Bekannten herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung:

dein Ehemann Bernd und Kinder mit Familie

Themar, im Mai 2013

Und meine Seele spannt weit ihre Flügel aus, flög durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus ...

Ute Ebert

* 26. Oktober 1948 † 7. Mai 2013

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt:

Frau Dr. Gräbedünkel für die liebevolle und seelische Unterstützung in der schweren Zeit, Frau Dr. Frischmann für die internistische und freundschaftliche Unterstützung - Danke-Anke, dem Bestattungsinstitut Zehner und ganz besonders Herrn Roland Morgenroth und dem Kirchenchor Sachsenbrunn für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der lieben Anne von Sunflower in Sachsenbrunn für die schönen Blumen.

„Du fehlst uns so sehr!“

Dein Mann Lotbi und Deine Kinder Manja, Alex und Ingo

Sachsenbrunn, Heubach und Osnabrück im Mai 2013

Menschen, die man liebt, sind wie Sterne, sie leuchten lange nach ihrem Verlöschen.

Sie wird bei uns sein, in unseren Gedanken, in unseren Gesprächen, in unseren Erinnerungen und für immer in unseren Herzen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meiner lieben Mutter und Schwiegermutter im Leben Freundschaft und Achtung schenkten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderes Dankeschön den Ärzten sowie dem Pflegepersonal der ITS vom Klinikum Coburg für die fürsorgliche Betreuung. Danke sagen wir auch Frau Pastorin Graf für die tröstenden Worte in der Stunde des schweren Abschieds, dem Organisten Herrn Lenhardt, dem Blumengeschäft J. Freund sowie dem Bestattungsinstitut Pietät für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In lieber und dankbarer Erinnerung:
ihr Sohn Detlef mit Sirka

Heldburg, im Mai 2013



Herta Bauer

* 1926
 † 2013

Beendet ist ein treues Leben, das viel geleistet, viel gegeben. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

Von uns gegangen, im Herzen geblieben:

Dein Frowin und Anita Enno und Irmgard Anni und Helmut sowie alle Angehörigen

Die Abschiednahme mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Kreise statt.

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme danken wir herzlich.

Besonderer Dank dem Pflegedienst Marlene Haaß, insbesondere ihrer Mitarbeiterin Claudia Wagenschwanz.

Lieselotte Rückert

geb. Wagner

* 07.09.1933 † 23.05.2013

Bedheim, im Mai 2013